

NordmannsJahr²⁰²⁵



in Wort und Bild



Jahreslosung

Pröva allt

Ta bara på det som är bra

Prüft alles

und behaltet das Gute

I Thess 5,21

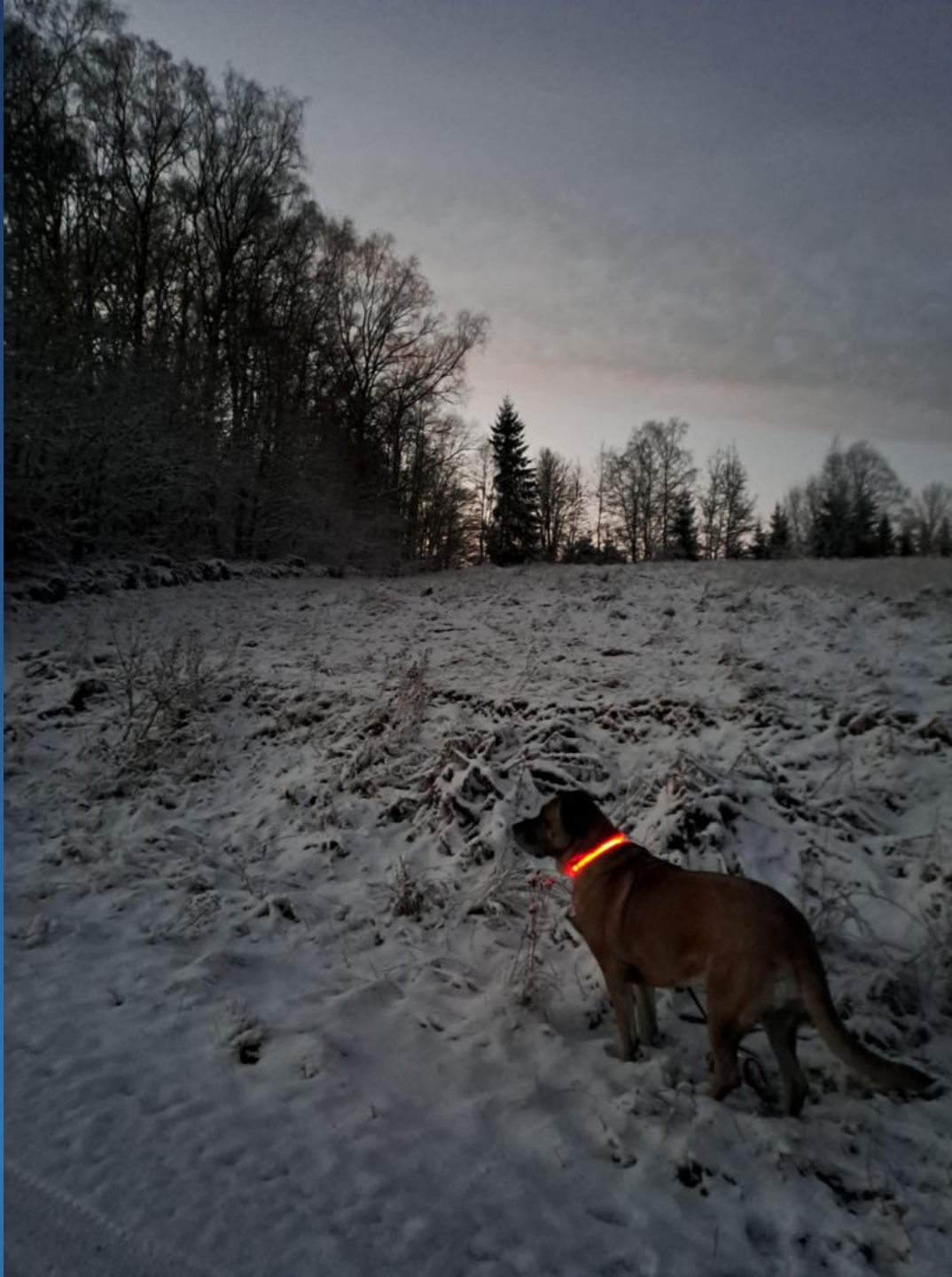
2025



Winter

Januar ♦ Februar

Hartung ♦ Hornung



Erste Schritte
ins Neue Jahr
mit Ronja



3.Jan - Schneetreiben





Kurz nach einem gemütlichen Frühstück mit Rührei nimmt das Geburtstagskind das erste ihrer zahlreichen Glückwunschanrufe entgegen.



Für den Dreikönigstag gab es eine landesweite Wetterwarnung vor starkem Schneefall, Hagel, Wind und Eisglätte.

Surrealer Blick auf den Schneepflug





Lyckornas
Nußknackerbande



Nach mehreren Stromausfällen ohne erkennbare Ursache zwischen Juni 2024 und Januar 2025 versuchen wir es mit dem Austausch eines älteren Fehlerstrom-Schutzschalters (jordfels-brytare).



Letztendlich stellte sich heraus, daß Steckdose und Stecker des Küchenherdes verkohlt waren. Der Schutzschalter hat also bestens funktioniert und möglicherweise einen Brand verhindert. Unklar bleibt, wieso dennoch zwischenzeitlich Strom geflossen ist.



Was da so „harmlos“ auf Nachbar Reijos Grundstück steht, ist in Wirklichkeit ein Nacht-Troll, der tagsüber die Gestalt eines unscheinbaren Schneemanns annimmt.





Pams und Bastis Weihnachtspaket war
exakt drei Wochen zu uns unterwegs.
Wie zur guten alten Zeit der Postkutsche.

Niemand als Meister Kolja selbst kann die ganze Tiefe seines Œuvre ausloten.
Wir beugen uns seinem Genius.



Januar - Tristesse





Denk an deinen Schöpfer
in deiner Jugend,
ehe die bösen Tage kommen
und die Jahre sich nahen,
da du wirst sagen:
»Sie gefallen mir nicht«

Prediger 12,1

*Was das Leben mit dir macht,
- sei's Pracht, sei's Nacht -
steht nur zum Teil
in deiner Macht,
und ehe du gedacht,
ist es vollbracht.
Ob da wohl einer ist,
der über allem wacht?*





Krummes Holz
aufrechter Gang

Helmut Gollwitzer



Faszinierend, was man auf einmal sieht, wenn man den Blick hebt und anders schaut als im gewohnten Trott.

Da verwandeln sich plötzlich unscheinbare Äste eines Allerweltsbäumchens am Wegesrand in ein filigranes Gemälde auf blaugrauer Himmelsleinwand.

Man sollte öfters „anders“ schauen!









Örebro-Tragödie

Schweden unter Schock nach zehnfachem Massenmord am 4.Feb an einer Schule in Örebro von einem Einzeltäter.

Bemerkenswert: Es herrscht allgemeines Entsetzen ohne politische Instrumentalisierung durch Schuldzuweisungen oder pauschale Diffamierungen.

Das Land ist in Trauer vereint. Flaggen und Herzen auf Halbmast. Man steht einander tröstend bei, und darin bewahrt es seine Würde.





Das letzte Puzzleteil



Der Mond hält Hof

Eiszeit



Rosas hus
Auf der Mauer, auf der Lauer...

2025





Ähre sei Gott in der Höhe





Tomtes Blick auf Lyckorna



Frühling

März ♦ April ♦ Mai

Lenzing ♦ Ostermond ♦ Winnemond



Erst schmausen

2025

NordmannsJahr



dann schmusen

35



Nachbar Anders neuer Entwässerungsgraben mit Bonsai-Wasserfall



8.Mär - Ein *Trana* sondiert die Lage

Später trifft auch seine Partnerin ein
(oder umgekehrt)



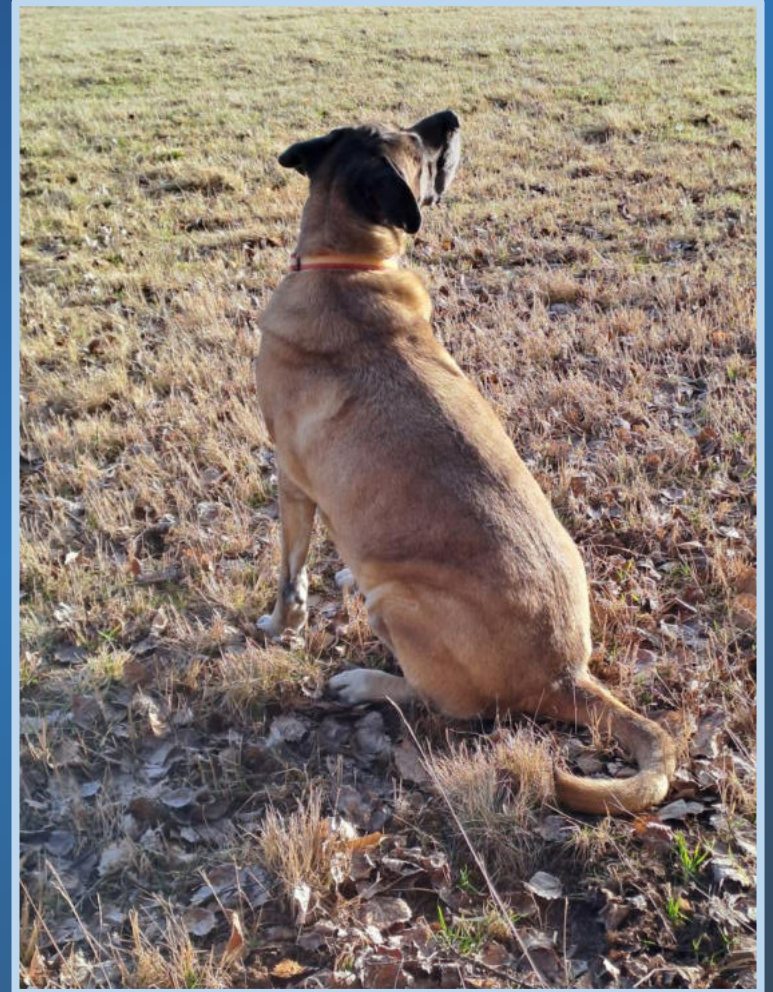
2025



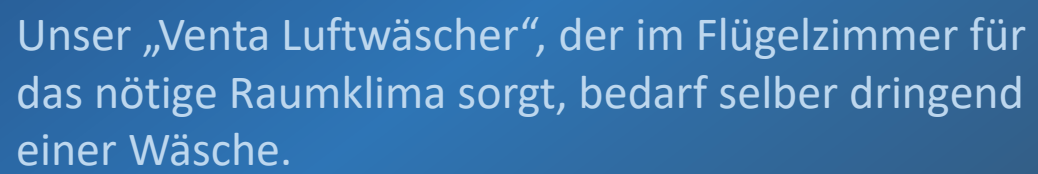
NordmannsJahr



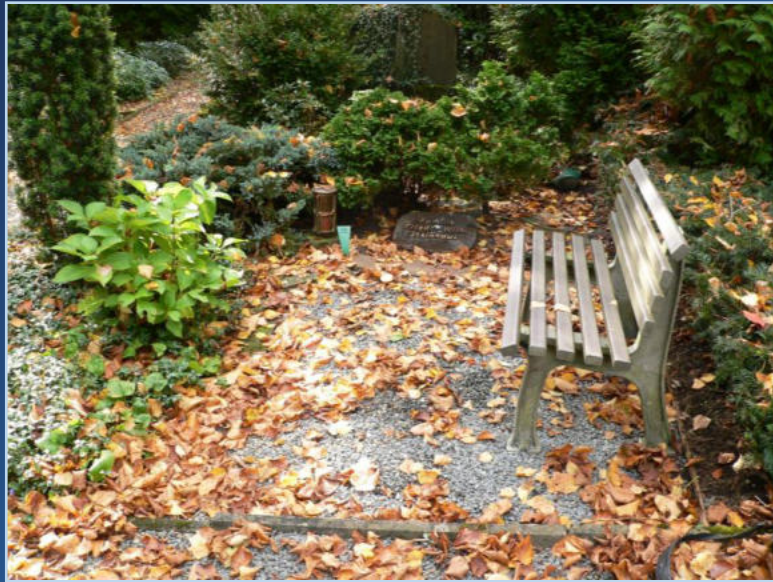
38



In den warmen Strahlen
der Vorfrühlingssonne



Ruhestätte Steinhaus 2013



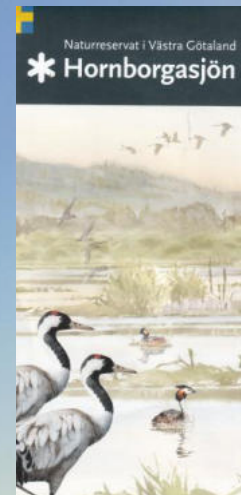
Vaters 100.Geburtstag 2016



Mutters 100.Geburtstag 2023

Abgeräumte Grabstelle 2025

20.Mär 2025
Ausflug zum







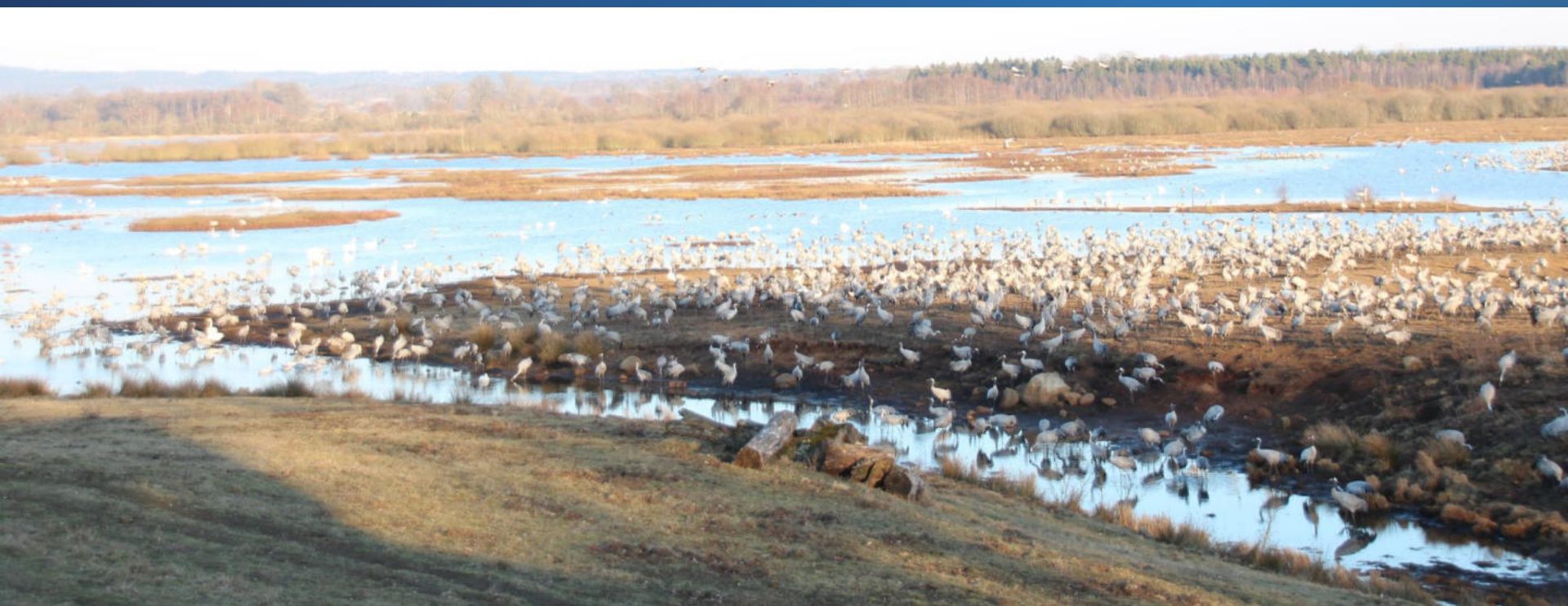
































Påsklilja - Osterglocke

Snödroppe - Schneeglöckchen





Kro küßt kus



Maskros - zahnender Löwe

2025





Karins Geranium
oder
Die über dem Carport thront



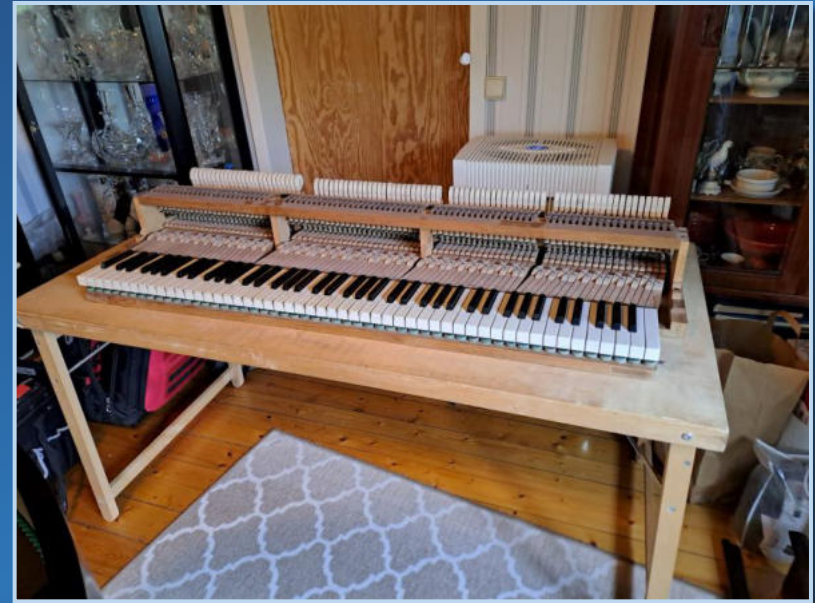
25.Mär - Urban aus Borås



schaut nach der Dämpfung



und stimmt den Flügel



21.Mai - Nun geht es der desolaten Dämpfung, die die Töne zu einem Klangbrei verschwimmen lassen, an den Kragen. Sie muß neu justiert werden, und das geschieht durch feinfühliges Drehen an einigen zig Stellschrauben.



Urbans linke Hand ergreift den Dämpfer einer einzelnen Taste...



...während er mit der rechten Hand unterhalb der Saiten tief im Innern den Schraubendreher bedient.





2.Apr - Einkaufsbummelpause in Borås – Stonehenge läßt grüßen



5.Apr - Frühlingsmarkt in Varnum




14.Apr - Bei Ronja hatte sich ein Furunkel zwischen den Zehen gebildet.



Nach Versorgung durch die Tierärztin mußte sie eine Woche lang eine Halskrause bzw. einen Schuh tragen.



Täglich haben wir ihre Pfote gebadet und mit einer Heilsalbe eingeschmiert - das alles bedurfte Herrchens Trost.



frohe

Ostern



Lieber Gruß aus Riedstadt



Osternest in Lyckorna

Der Mai ist gekommen





2.Mai - Geburtstagsrunde mit Doris
und Gerd in *Günthers konditori &
café* in Ulricehamn

WIER FEIERN
DICH



G Glückwunsch
ZUM GEBURTSTAG!



Die Umwandlung der Feuchtwiese zum Getreideacker geht weiter



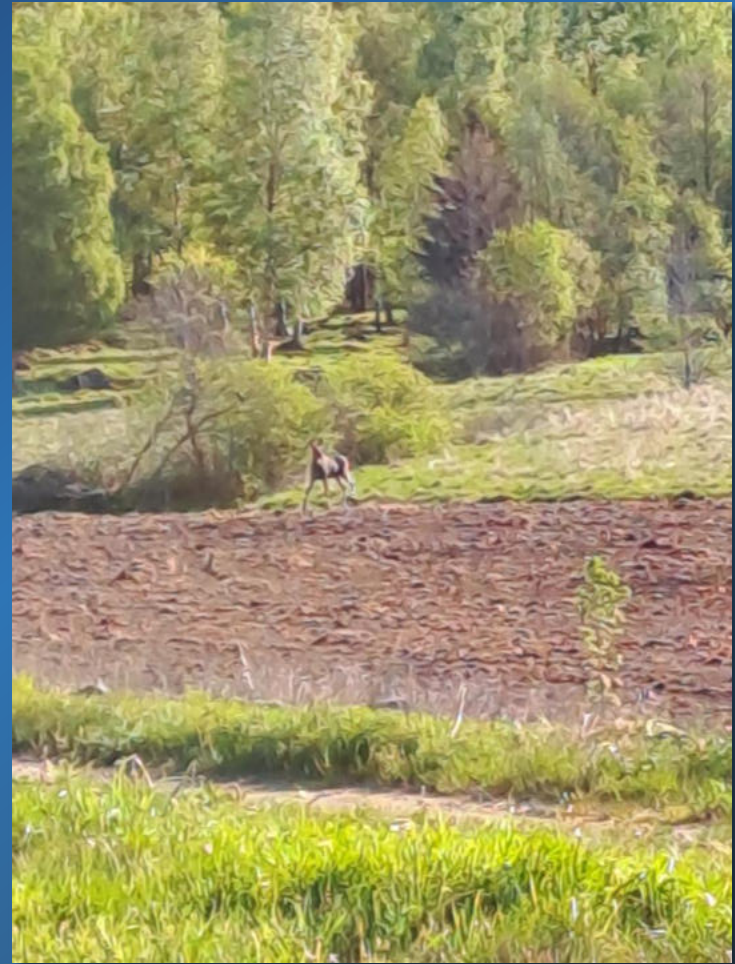




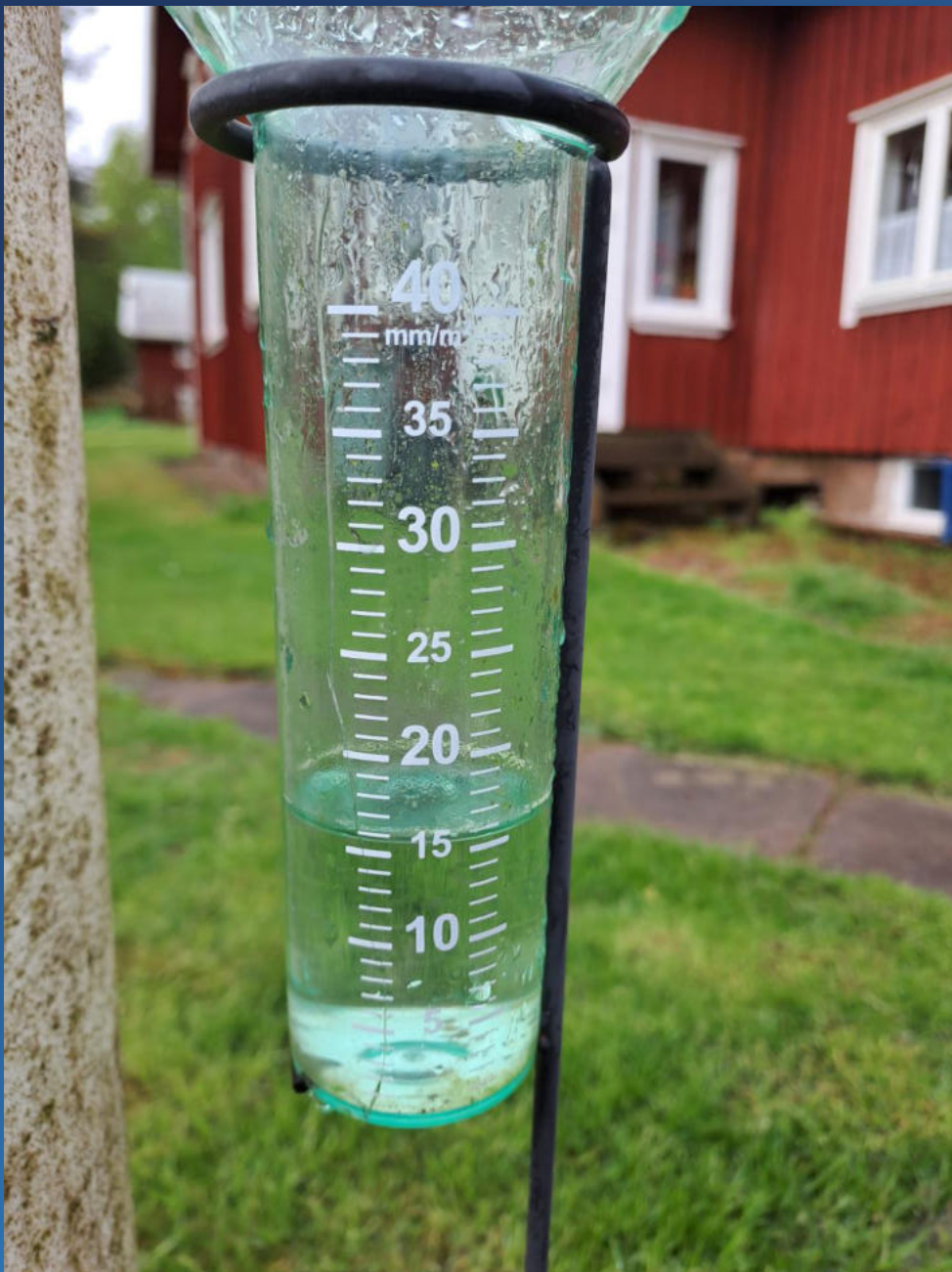
*Das fahle Licht der Sonne
schenkt Abendfried' und Wonne.*



Der Bulle von Lyckorna



19.Mai - *Heureka!* Der erste Elch seit vielen Jahren



23.Mai - Endlich ein echter Regenguß

Abendstille überall...



Die Nacht ist vorgedrungen...





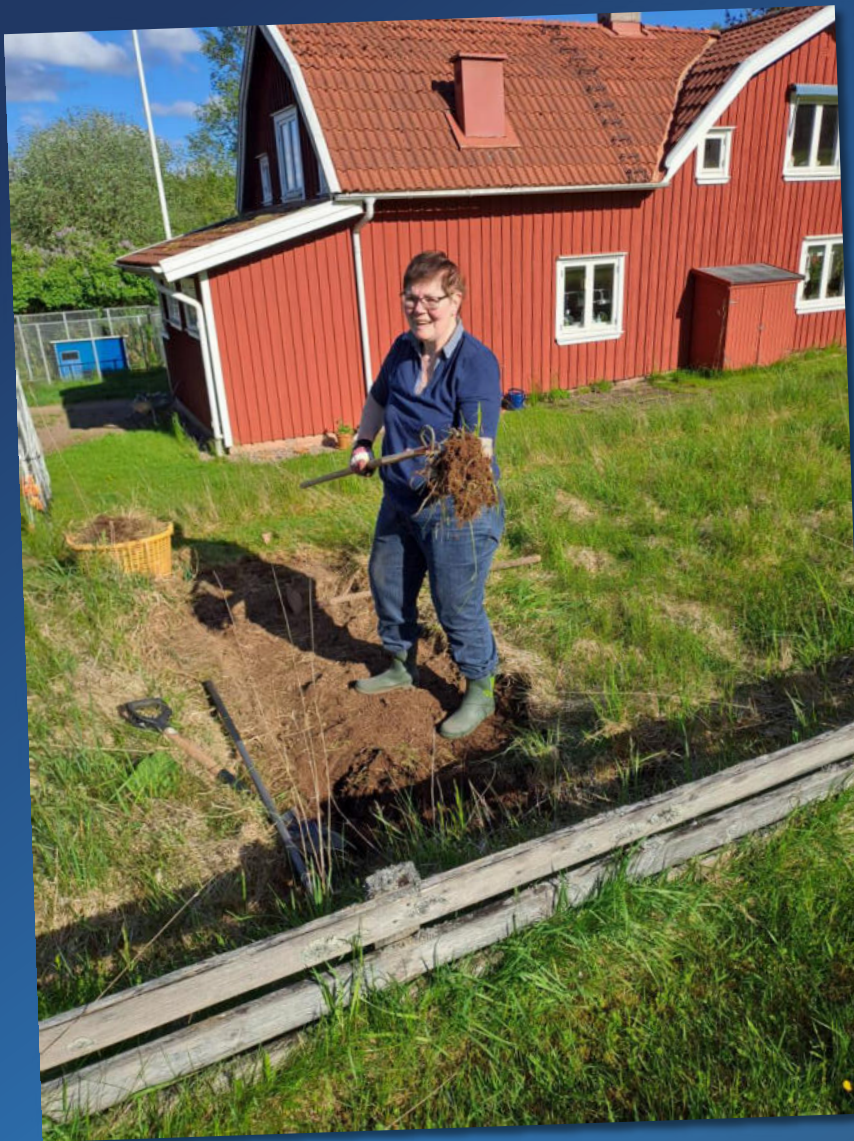
Sommer

Juni ♦ Juli ♦ August

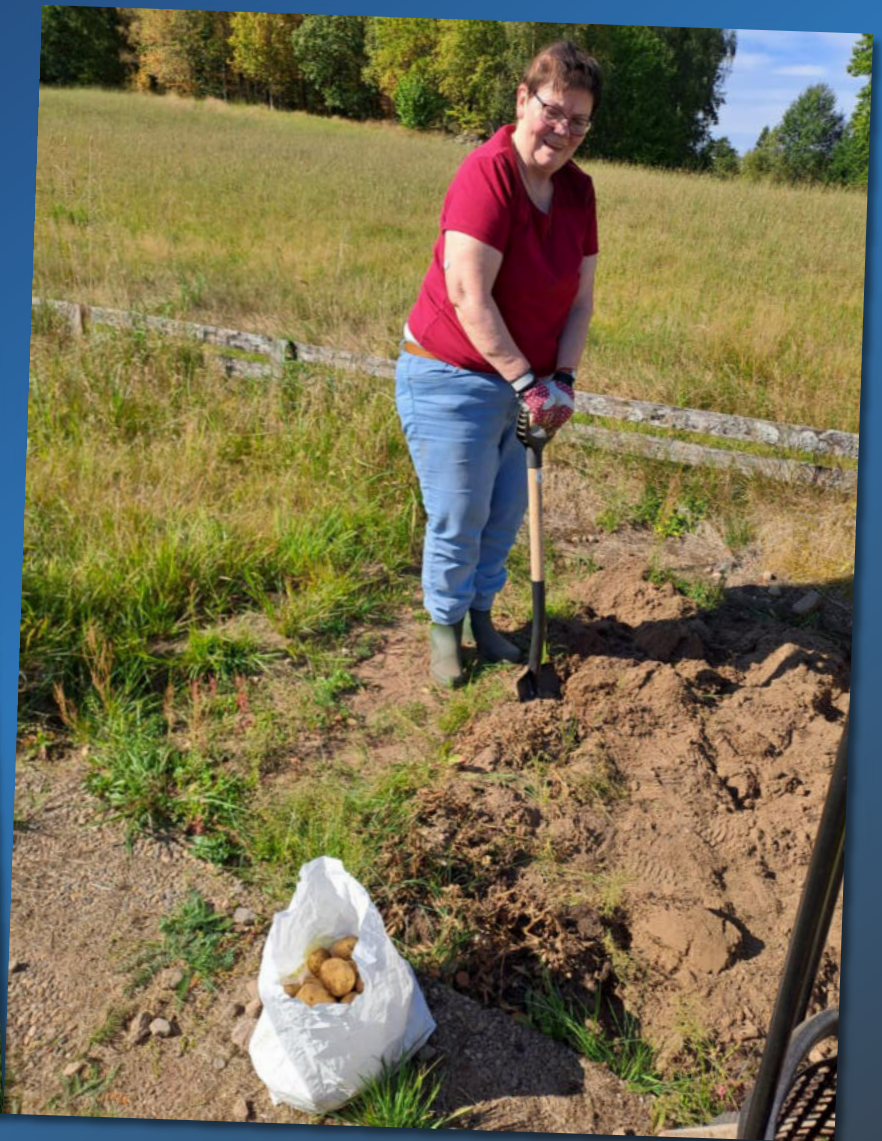
Brachmond ♦ Heuert ♦ Ernting



Die auf der Treppe hocken



2.Jun - Wie man sich beetet,



so erntet man frau - 1.Sep



Ein schwarzes *Schaf* ist immer dabei!

Pfingst-SO

Eine Wespe beim
emsigen Nestbau
an der Wand
neben unserer
Eingangstür



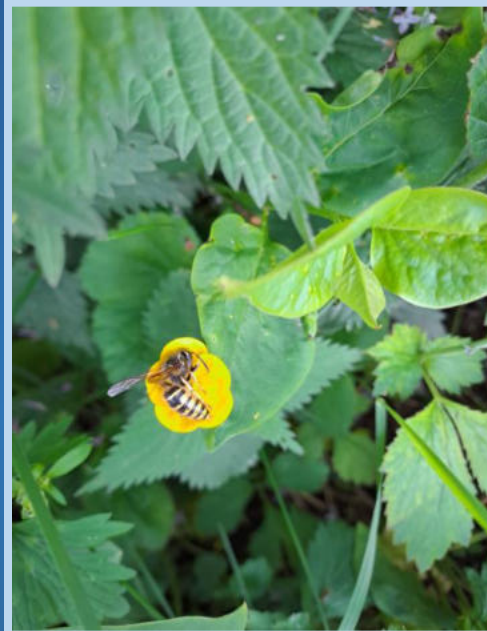
Pfingst-MO

Ich finde sie tot
am Boden liegend
und fühle große
Traurigkeit und
Sinnlosigkeit



Pfingst-MO

Ich biete sie zur
letzten Ruhe
auf einer
goldgelben Blüte
im schützenden
Dickicht – Adieu!



Midsommar

Das Leben hat
sich durchgesetzt
- das stimmt mich
wieder froh



A close-up, profile view of a large, brown and black dog, possibly a Mastiff or similar breed, lying down in a field of tall, dry grass. The dog's mouth is open, showing its pink tongue. In the background, several white hay bales are scattered across a green field, with a dense line of trees under a clear blue sky.

14.Jun - Der erste echte Sommertag bei 25°



Stelldichein



Abendliche Entspannung nach anstrengender Gartenarbeit



Erwischt! So ein frecher Tomte.



Der Mohn ist aufgegangen



Meine Groupies



Midsommar-Dinner
18:12 Uhr



Midsommar-Dämmerung
20:25 Uhr

2025

NordmannsJahr



Midsommar-Ausklang
22:29 Uhr

97



Summertime







Karins Pfingstrose
oder
Die Dschungel-Queen





8.Jul

*Eine meiner ach so süßen Wesplein
hat mich ins Ohr gestochen.*

*Außerdem müssen wir uns mittler-
weile regelrecht aus dem Haus raus-
und wieder reinschleichen.*

Nicht jede gute Tat...



Ich weiße was,



was Du nicht



weißt.

Johanniter's Johannisbeeren

2025





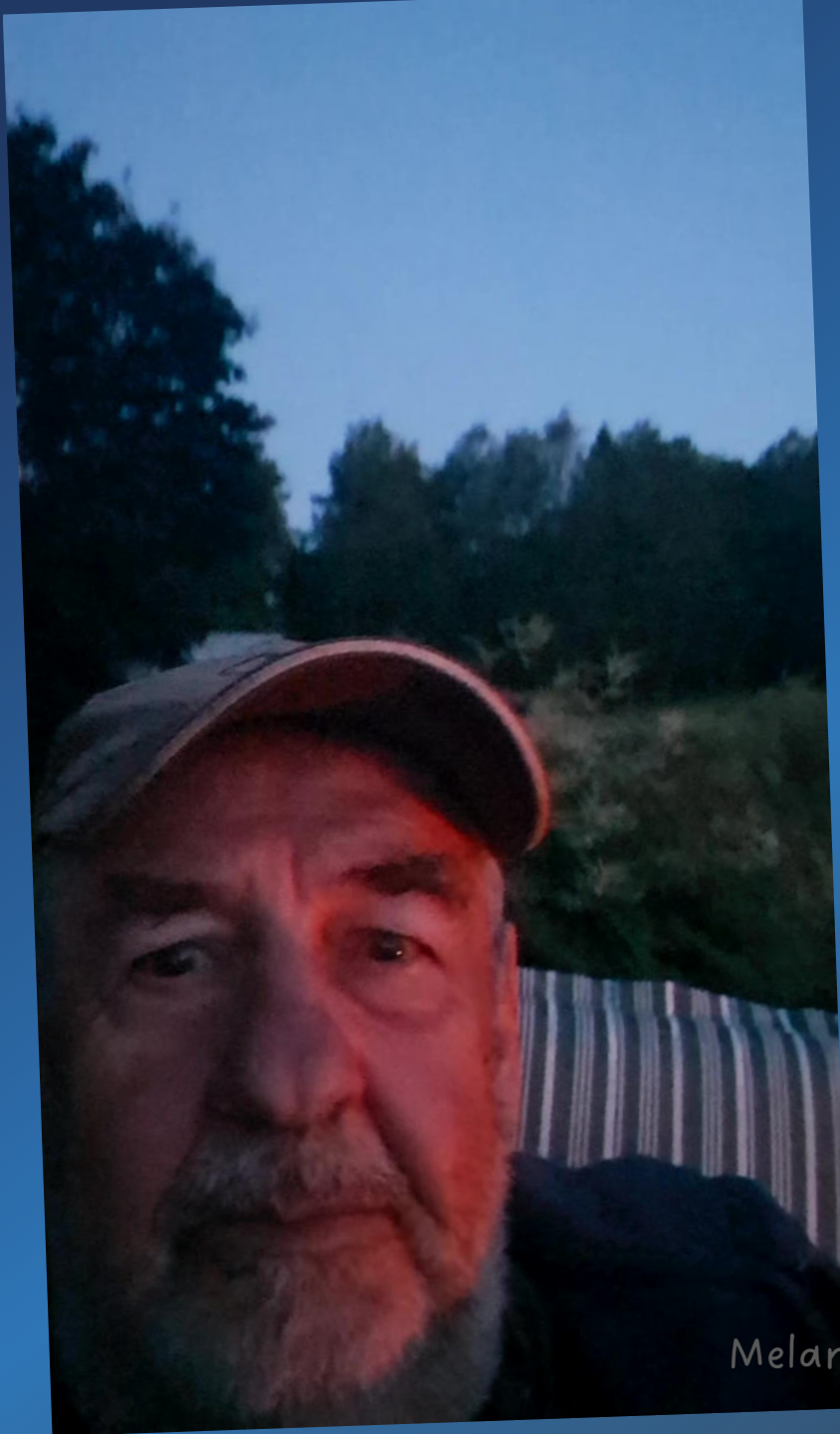
Brotzeit am offenen Küchen-
fenster

Über dem Sonnenschirm
muß die Freiheit grenzenlos sein



An einem
warmen
Juli-Abend





Melancholie



Im Zauber der Nacht
zeigt sich die wahre Schönheit
eines simplen Grashalms...



...so sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsre Augen sie nicht sehn.

Matthias Claudius





Ronjas Badewut grenzt an Wagemut





Unkraut verjährt nicht





Was für eine Schau - *kornblumenblau* mitten in Od



Abend droht



Unterschlupf





Das große Fressen



Georg Christian Dieffenbach

Frau Schwalbe ist 'ne
Schwätzerin,
Sie schwatzt den ganzen Tag,
Sie plaudert mit der
Nachbarin,
So viel sie plaudern mag.
Das zwitschert,
das zwatschert
Den lieben langen Tag!

28.Jul - Am *Nedre Flux Fallet*
nach abenteuerlichem und
kraftraubenden Ab- und Aufstieg
buchstäblich über Stock und Stein.

2025



Lyckornas Sommerlandschaft





Meine Lieblingsbelle in gelb-grün



und zart-rosa



Symbolbild

Dieses gar schrecklich anmutende Tierchen, das mir auf dem Weg zum Briefkasten begegnet ist, könnte die Raupe eines Labkraut-Schwärmers „*Hyles gallii*“ sein.

Lyckornas Himmel läßt sich die Regenbogenfarben nicht verbieten!





9.Aug

Das Nest ist verlassen. Es hat weit über 200 Wespen beherbergt. Nun hat sich ihr Lebenskreislauf geschlossen.

Was übrig bleibt, geht seinerseits in den Kreislauf der Natur – es war wohl ein Vogel, der sich daran gütlich getan hat.

*Von wegen „dumme Kuh“ - neugierig
sind die, keck, unternehmungslustig und
ausgesprochen geländegängig!*



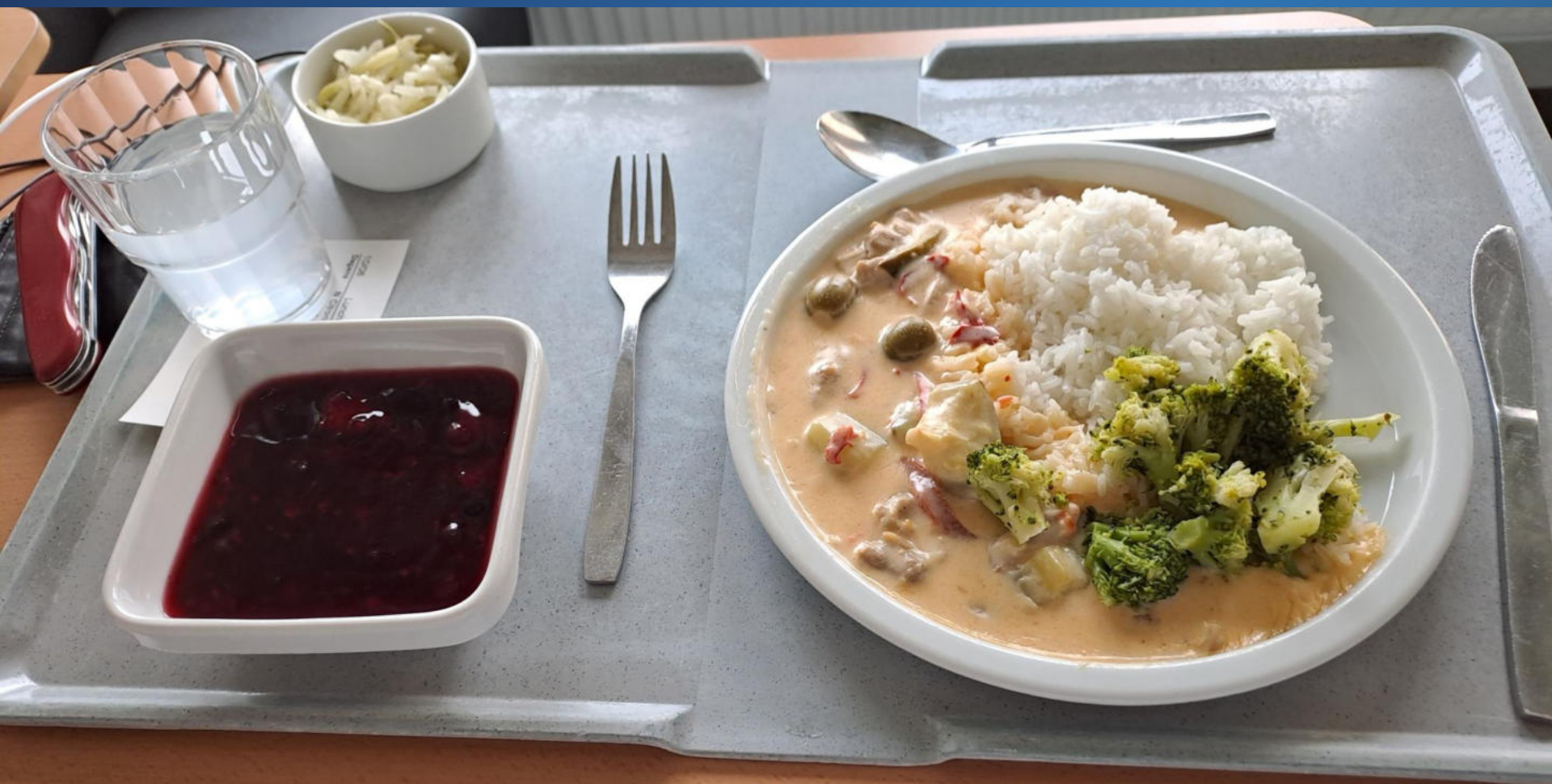


10.Aug - Nach heftiger, schmerzhafter Herz-
attacke zwischen 4 und 5 Uhr nachts werde
ich per Rettungsdienst „112“ in die Kranken-
haus-Notaufnahme Borås gefahren.



Stunden später verlegt man mich eine Etage
höher ins **MAVA** – **M**edicinsk **A**kut**V**årds-**A**vdel-
ning (Medizinische Notaufnahme) zwecks wei-
terer Abklärung und Monitor-Überwachung.

10/08	Lunch	MAVA T3
Dagens	N Citronkyckling med oliver, paprika, zucchini, jäsminris, broccoli	608 kcal
Sallad	N Pizzasallad	34 kcal
Dessert 2	N Bärkräm	116 kcal





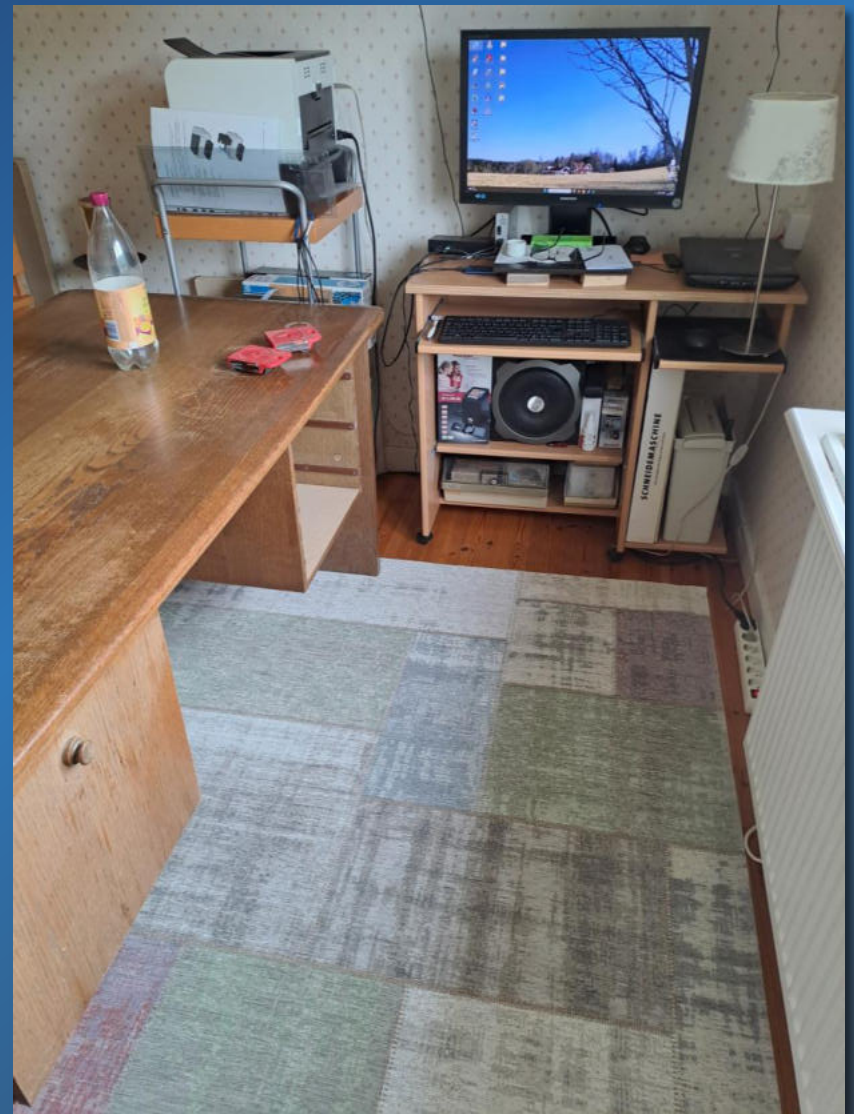
Der Teppich in meinem „Kontor“ ist zu Karins Leidwesen noch mehr in die Jahre gekommen als ich selbst.



Es war eine Viecherei, ihn unter dem sauschweren Schreibtisch wegzuziehen.



Karin hat den freigelegten Fußboden gereinigt und kleinere Kratzschäden behoben.



Am 26.Aug sind wir nach Jönköping zu „Kilands mattor“ gefahren und haben ein neues Exemplar erworben.



3000 Kraniche am Hornborgasjön sind faszinierend - 3 tranor in Lyckorna sind unsere



Herbst

September ♦ Oktober ♦ November

Scheidung ♦ Gilbhart ♦ Nebelung







Mörlanda Marknad

FREDAG 19 SEPTEMBER

- 17.00 Hoppborgarna öppnar
- 18.00 Barnunderhållning i Mörlandahallen
Musikunderhållning med JOMOJ
Godsakerna skänkta av Ica Nära Ljung
- 19.00 Ungdomsdisco åldern årskurs 3-6
- 21.00 Ungdomsdisco avslutas

LÖRDAG 20 SEPTEMBER

- 09.00 Marknaden med knallar, cafeteria
och hoppborgarna öppnar
 - 11.30 Dansuppvisning av God Moves
 - 13.30 Dansuppvisning av God Moves
 - 15.30 Dragning på billotteriet
- Mörlanda Marknad avslutas för 2025



JOMOJ



Bei angenehmem Wetter sind wir über den traditionell gut besuchten Mörlanda Markt gebummelt – zum letzten Mal vor unserer Rückkehr nach Tyskland.

Es war einfach schön und entspannend, und angesichts wohlgefüllter Einkaufstüten hat es sich für uns wie für die Marktbeschicker gleichermaßen gelohnt.

Außerdem haben wir unsere ehemalige Nachbarin Kerstin aus alten Mönche-Zeiten wiedergetroffen.





Der Himmel fällt uns auf den Kopf



Partielle Sonnenfinsternis





9.Okt

An unserem 54.Kennenlernenstag kehren wir nach einem gemütlichen Einkaufsbummel in Ulricehamn ins BERLINER BISTRO der deutschstämmigen Maria ein und gönnen uns ein „echtes“ Schnitzel.



Karins allherbstlicher Kampf mit unserer stets wild wuchernden Hecke, neuerdings aber mittels einer akkubetriebenen und somit kabellosen „Häcksax“.





Wir frühstücken gerade, als es plötzlich einen Schlag tut.

Ein Dompfaff ist gegen das Küchenfenster geflogen und liegt benommen im Gras neben den Fliesen.

Karin hält ihn in wärmende Sonnenstrahlen bis er sich erholt, ein Dankkäckelchen hinterläßt und wieder davonfliegt.



Nach 12 Jahren ungezählter Schornsteinfeger-Arbeiten wird auf einmal ein fehlendes Sicherheits-Trittbrett beanstandet.

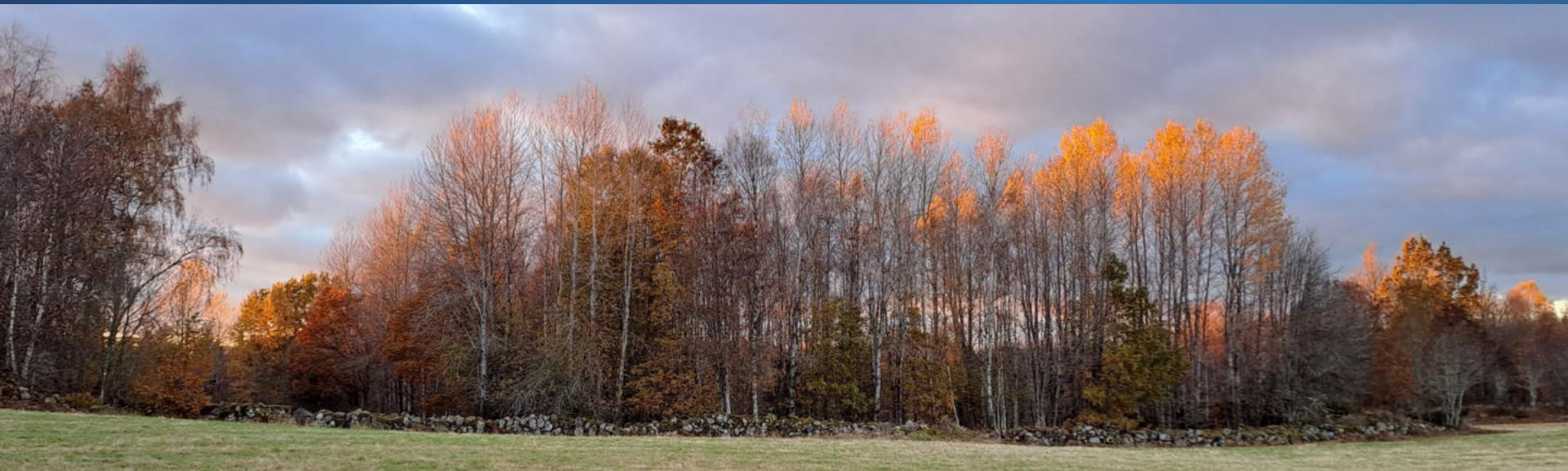
Nun denn, „Snickare“ Samuel freut sich über den Auftrag.



Herbst-Tristesse in Lyckorna.
Kahle Äste, welkes Laub,
dunkel-drohende Wolken.

Am Horizont Gottes Bogen,
Himmel und Erde verbindend,
Licht und Farben spendend
Hoffnung weckend.

Manchmal sehe, spüre ich es,
manchmal nicht.







HerbstDämmerung



HerbstFinsternis



Seltsamer Vogel

2025



Lyckorna
leuchtet wieder

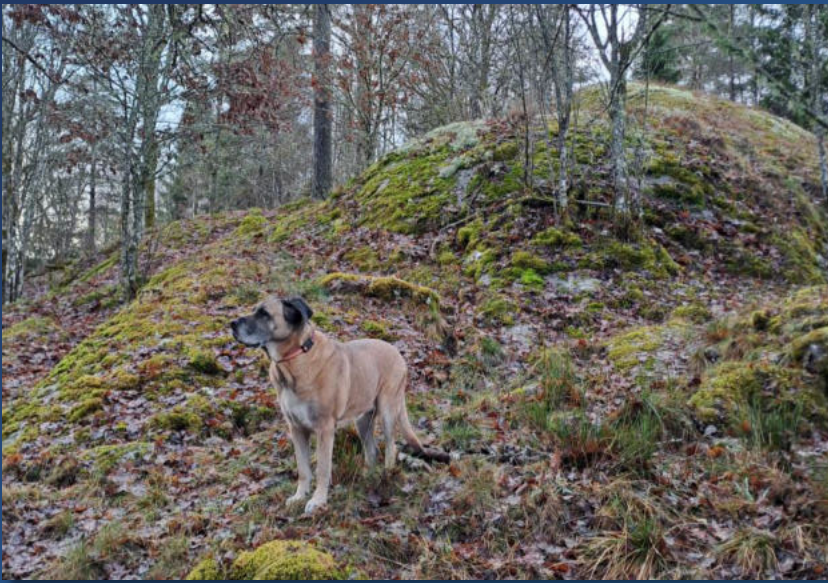




19 Nov - Wintereinbruch



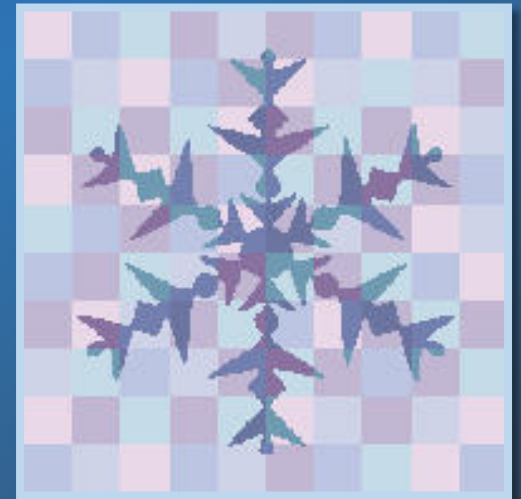
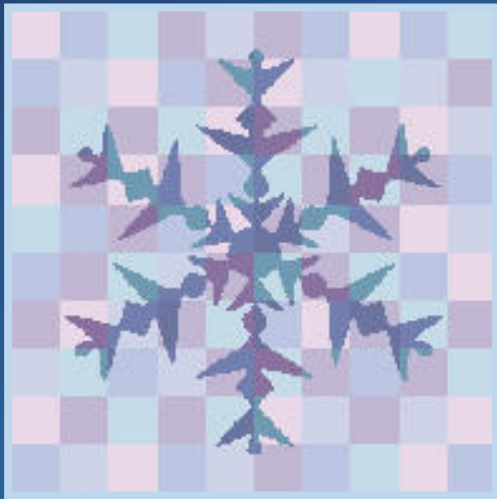
Nußknacker-Suite



Ronja Rövardotter

Herrin der Felsen
von Lyckorna





Winter

Dezember

Julmond



Nur ein Reh, und doch soviel mehr.
Wir werden es vermissen!



Erster Advent





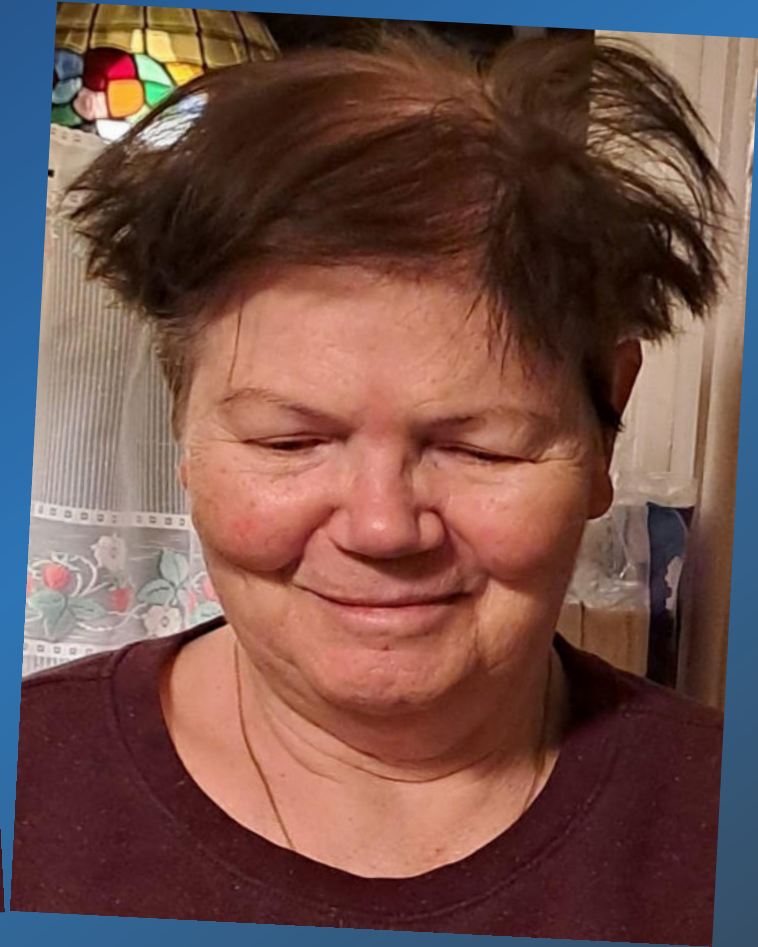
In der Weihnachtsbäckerei



Advents-Genuß mit
deutscher Curry-Wurst
bei *Maria*



In der Wand zwischen Küche und Wohnzimmer haben sich unliebsame Gäste einquartiert. Daraufhin haben wir uns an unsere Versicherung (!) gewandt. Die schickte uns einen Schädlingsbekämpfer, der rund ums Haus Mause- und Rattenfallen aufgestellt hat.



Wer so schön lächelt, dem dürfen
die Haare ruhig mal zu Berge stehn.



Weil es der Welt
„alle Jahre wieder“
an Frieden gebracht

wandelt dunkles Tannengrün
sich in stilles Hoffnungslicht

2025





Unser Fest-Essen am Weihnachtstag
„Bœuf bourguignon“ mit Rotwein

Zwischen den Jahren



*Ich liebe diese zarten, endzeitlichen Tage
zwischen Weihnachtsstille und Silvesterplage
wünschte, sie könnten soviel mehr sein
als ein kurzer, flüchtiger Augenschein
würden zeitlos Kraft und Mut uns geben
als Menschen wahrhaft menschlich zu leben*



Aus den hellen Birken steigt
uns die Sonn entgegen,
ruft die stillen Felder wach
und kündet Gottes Segen.

Joseph von Eichendorff



*Ich weiß nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird.
Georg Christoph Lichtenberg
Aber es muß anders werden, wenn es besser werden soll.*





Heimelige Abend-Runden mit Ronja



„Alle Jahre wieder“ ein Muss - Käse-Fondue mit Ananas-Bowle

Hej då / Tschüß
2025

